

Portrait Professor Dr. Heinz-Günther Borck

(Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Koblenz)



Geb. am 17. April 1942 in Berlin - Archivar und Historiker

Heinz-Günther Borck studierte Geschichte, Latein, Mittelalter, Philosophie und Pädagogik an der Freien Universität Berlin. Nach der Promotion im Jahre 1968 absolvierte er als Referendar von 1968 bis 1970 den archivarisches Vorbereitungsdienst an der Archivschule/Institut für Archivwissenschaft Marburg. Seine berufliche Laufbahn begann er am Niedersächsischen Staatsarchiv Osnabrück von 1970 – 1975. Dann wechselte er als Archivdirektor an das Stadtarchiv Hildesheim und leitete Stadtarchiv und Stadtbibliothek von 1976 – 1991. Gleichzeitig übernahm er 1978 den Vorsitz in der Arbeitsgemeinschaft der Niedersächsischen Kommunalarchive (ANKA). 1991 folgte die Rückkehr ins staatliche Archivwesen. Bis zum Eintritt in den Ruhestand 2007 war er Direktor des Landeshauptarchivs Koblenz und Leiter der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz.

Professor Borck ist an der Universität Trier seit 1993 Lehrbeauftragter, seit 2002 Honorarprofessor für Verfassungsgeschichte, Landesgeschichte und Archivkunde. 1991-2007 war er Geschäftsführer der Landtagskommission für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz, deren wissenschaftlichem Ausschuss er seit 2007 angehört, sowie 1991-2008 Vorsitzender des Vereins für Geschichte und Kunst des Mittelrheins in Koblenz. Von 1993-2008 gab er für den Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine die Blätter für deutsche Landesgeschichte heraus und

war zugleich von 2002-2015 dessen stellv. Vorsitzender; am 23. 11. 2018 wurde er zum ersten Ehrenmitglied in der 166jährigen Vereinsgeschichte ernannt, Seit 2006 ist Borck außerdem Leiter der Regionalgruppe 56 im Verein Deutsche Sprache und führt seit 2008 mit Unterstützung der Sparkasse Koblenz und der Lottostiftung Rheinland-Pfalz regelmäßig jährliche Wettbewerbe zur Ermittlung guter deutschsprachiger Werbung durch („Wettbewerb Werbewerke – Werbung, die wirklich wirbt und nicht verwirrt“. Er ist langjähriges Vorstandmitglied, seit 2018 Stellv. Vorsitzender des Evangelischen Gemeindeverbandes Koblenz; aus der Kreissynode Koblenz und der Synode der Evangelischen Kirche im Rheinland schied er im November 2017 wegen der von ihm als unchristlich und verfassungswidrig angesehenen diskriminierenden Altersgrenzen der rheinischen Kirchenordnung aus.